

Bulletin 03/2023

zur Ausschreibung Spezial Tourenwagen Trophy (STT)

DMSB-Reg.-Nr.: 339/23, genehmigt am 13.02.2023

Ab sofort gelten folgende Änderungen und Ergänzungen
(Änderungen/Ergänzungen sind *kursiv* gedruckt)

Teil 1 Sportliches Reglement

7.3 Durchführung der Wettbewerbe wird wie folgt ergänzt:

g) Penalty Lap

In weniger schweren Fällen kann der Renndirektor alternativ zu den in Artikeln 23 und 24 des Rundstreckenreglements genannten Strafen das Absolvieren einer sogenannten Penalty-Lap anordnen. Zu diesem Zweck wird auf jeder Strecke eine Penalty-Zone eingerichtet, in der das betreffende Fahrzeug für eine definierte Strecke eine Maximalgeschwindigkeit von 60 km/h fahren muss. Die Lage, Beschaffenheit und Kennzeichnung dieser Zone sowie die Strecke wird in der jeweiligen Fahrerbesprechung bekannt gegeben.

Wenn die Meldung "Car xx - Penalty lap" auf den offiziellen Zeitnahme-Monitore erscheint, gilt die Strafe als verkündet. Der betreffende Fahrer ist aufgefordert, sofort nach Verkündung der Strafe die Penalty-Zone einmal regelkonform zu durchfahren. Die Ziellinie darf nach Verkündung der Strafe und vor dem Durchfahren der Penalty-Zone maximal einmal überfahren werden.

Wurde die Strafe nach Ansicht des Renndirektors nicht regelkonform abgeleistet, darf der betreffende Fahrer das Ableisten der Strafe bei der folgenden Durchfahrt einmalig wiederholen.

Aus Sicherheitsgründen muss der betreffende Fahrer spätestens zu dem in der Fahrerbesprechung definierten Zeitpunkt vor dem Antreten der Strafe die Warnblinkanlage seines Fahrzeuges aktivieren, um nachfolgende Fahrer auf das Ableisten der Strafe aufmerksam zu machen. Zudem wird von dem unmittelbar vor der Penalty-Zone liegenden Streckenposten die weiße Flagge geschwenkt gezeigt. Nach Absolvieren der Strafe darf sich der betreffende Fahrer, ohne andere Fahrer zu gefährden, wieder auf der Ideallinie einordnen.

Der Renndirektor kann auch das mehrmalige Durchfahren der Penalty-Lap mit der Meldung „Car xx - Penalty lap – xx times“ auf Seite 7 der offiziellen Zeitnahme-Monitore anordnen. Vorstehende Regelungen gelten für das mehrmalige Durchfahren der Penalty Lap entsprechend.

Eine Penalty-Lap darf nicht während einer Safety-Car-Phase absolviert werden. Um Zweifel auszuschließen, beginnt eine Safety-Car-Phase, wenn die Meldung "Safety Car deployed" auf den Zeitnahmemonitoren angezeigt wird, und endet, wenn die grüne Flagge für das betreffende Fahrzeug an der Ziellinie gezeigt wird. Die festgelegten Regeln für das Ableisten der Penalty-Lap bleiben unberührt, jedoch werden Safety-Car-Runden für diesen Zweck nicht berücksichtigt.

Wird ein Rennen unter Safety-Car-Bedingungen beendet, wird eine Ersatzstrafe von fünf (5) Sekunden auf die Gesamtzeit des betreffenden Fahrzeugs aufgeschlagen.

Verstöße gegen die vorstehenden Regelungen werden mindestens mit einer Strafe gemäß Artikel 24 des Rundstreckenreglements bestraft.

DMSB genehmigt am 29.07.2023

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Strycek', with a stylized flourish at the end.

Robin Strycek
Koordination Sport